



N E U E R S C H E I N U N G E N

ALMANACH DER WILA 1922/23

Mit einer Vorrede und einem Bildnis Franz Karl Ginzkeys und Beiträgen von 30 Verlagsautoren, u. a. Hermann Bahr, Anton Bettelheim, Felix Dörmann, Alexander Engel, M. E. delle Grazie, Franz Karl Ginzkey, Robert Hohlbaum, Joseph Aug. Lux, Alfons Petzold, Felix Salten, Friedl Schreyvogel und dem jüngst verstorbenen Fritz Stüber-Gunther.

Broschiert. Grundzahl 2.5

*

Alexander Engel DIE KLEINEN MÄDCHEN

Eine stille Geschichte

Alexander Engel erzählt die Kleinstadtgeschichte mit munterer Freude an der Farbe des Details. Die heimlichen Reize der Kleinstadt werden lebendig, Typen von heiterster Wahrhaftigkeit sind überlegen mit ein paar leichten Strichen in bewegter Natürlichkeit hingepinselt.

In künstlerisch ausgestattetem Pappband, Elzevirformat, Grundzahl 5

*

Adolf Gelber DREI MÄRCHEN

Dichtermärchen voll sonnigem Humor, mit einem zarten satirischen Unterton, gleich fesselnd und anziehend für Jung und Alt. Die bunten Bilder, die Fritz Jäger den Märchen kongenial einfügt, werden nicht nur unsere Jugend entzücken, sondern auch dem Kunstfreund das Buch zu einer interessierenden Gabe machen.

Mit 4 ganzseitigen Bildern in Dreifarbensteindruck von Fritz Jäger, in Künstlerhandkleisterpappband, Grundzahl 5

*

Band 7 der Sammlung THEATER UND KULTUR:

Karl Kobald WIENS THEATRALISCHE SENDUNG

Broschiert. Grundzahl 2.40

In der gleichen Sammlung erschienen früher:

Band 1: Hermann Bahr, Burgtheater / Band 2: Smekal und Hofmannsthal, Ferdinand Raimunds Lebensdokumente / Band 3: Max Pirker, Rund um die Zauberflöte / Band 4: Erwin Rieger, Offenbach und seine Wiener Schule / Band 5: Erwin Rieger, Phantasie über Don Juan / Band 6: Egon Wellesz: Der Beginn des musikalischen Barock und die Anfänge der Oper in Wien.

Ⓜ

WILA * Verlags-Aktiengesellschaft * Wien—Leipzig